

Ausbildung – und dann?

Diese Frage beantworten die IHK KarriereScouts. Als Absolventen einer Ausbildung berichten sie über ihren tatsächlichen Einstieg ins Berufsleben. Sie stellen vor, welchen Weg sie nach der Ausbildung gegangen sind, welche Tätigkeit sie aktuell ausüben und welche Chancen zur beruflichen Weiterentwicklung sie bereits genutzt haben oder noch vor sich sehen. Dazu gehören fachliche Weiterbildungen ebenso wie die ersten Schritte auf der Karriereleiter.

Die zusätzliche Perspektive der IHK KarriereScouts veranschaulicht vor allem bei Veranstaltungen mit Eltern die vielen Möglichkeiten, die die berufliche Bildung bietet. Elternabende an Schulen oder andere Veranstaltungen zum Thema Berufsorientierung bieten die optimale Plattform für die IHK KarriereScouts.

Sie haben eine/n Mitarbeiter/in, der/die sich engagieren möchte? Sprechen Sie uns an!

Ihr Engagement lohnt sich

Sie als Unternehmer/in ...

- ... fördern Ihre Auszubildenden über reguläre Ausbildungsinhalte hinaus durch deren Engagement als IHK Ausbildungs-Scout
- ... sichern sich Ihre Fachkräfte von morgen
- ... bestärken Schüler zum direkten Einstieg in die Berufsausbildung

Schüler/innen ...

- ... bekommen einen authentischen Einblick in die Welt der Berufsausbildung
- ... erhalten konkrete Tipps und Informationen aus der Praxis für ihre eigene Berufswahl
- ... gewinnen mehr Sicherheit in Bezug auf das Arbeitsleben und zusätzliche Zukunftsperspektiven

Ihre Azubis ...

- ... stärken ihre Präsentationsfähigkeiten und entwickeln ein souveränes Auftreten
- ... lernen mehr über eigene berufliche Entwicklungsmöglichkeiten
- ... bekommen eine Urkunde für ihren Einsatz

Informieren und anmelden können Sie sich auf

➔ ihk-ausbildungsscouts.de

➔ ihk-ausbildungsscouts.de/kontakt

Bayerischer Industrie- und Handelskammertag e.V.
Barbara Winbeck
Berufsbildungsreferentin BIHK
c/o IHK für München und Oberbayern
Max-Joseph-Straße 2
80333 München

Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Gestaltung: Busch Branding, München; Bildnachweis: © Goran Gajanic für den BIHK; www.shutterstock.com © Vladitto



Das Ziel: Mehr Begeisterung für die duale Ausbildung

IHK AusbildungsScouts: Azubis aus der Praxis in Schulen

Viele Jugendliche verlassen die Schule ohne konkreten Berufswunsch und ziehen eine Ausbildung nicht in Betracht. Die bayerischen IHKs möchten Sie als Unternehmer/in in dieser Situation unterstützen.

IHK AusbildungsScouts sind Ihre Auszubildenden, die Schüler/innen ihre Berufe vorstellen. Sie besuchen die Vorabgangsklassen allgemeinbildender Schulen und die Berufsintegrationsklassen an Berufsschulen. Die Aktion bezieht alle Ausbildungsberufe im Zuständigkeitsbereich der bayerischen IHKs ein und richtet sich vorwiegend an kleine und mittlere Unternehmen.

So profitiert Ihr Unternehmen

Die Unternehmen in Bayern sind auf qualifizierte Fachkräfte angewiesen. Das Modell der dualen Ausbildung ist dafür ein entscheidender Schlüssel: Sie erhalten als Unternehmen Nachwuchskräfte mit einer exakt auf Ihren Betrieb zugeschnittenen Qualifikation. Mit den IHK AusbildungsScouts entsenden Sie die glaubwürdigsten Botschafter für die duale Ausbildung.

Wichtige Infos für Ihre Auszubildenden

Das muss ein IHK AusbildungsScout mitbringen

IHK AusbildungsScouts haben das erste Ausbildungsjahr erfolgreich abgeschlossen und sind von ihrem Beruf überzeugt und begeistert. Als aufgeschlossene, kommunikative Persönlichkeiten sollen sie gerne vor größeren Gruppen reden und dabei ihre persönlichen Erfahrungen mit einbringen.

So werden IHK AusbildungsScouts vorbereitet

Die IHK AusbildungsScouts werden in einem kostenlosen eintägigen Seminar inhaltlich und methodisch auf ihre Aufgabe vorbereitet. Das Unternehmen stellt seine Auszubildenden für diesen Tag frei. Die Schulungen finden in ganz Bayern und damit auch in der Nähe Ihres Unternehmens statt.

Wie sieht ein Schuleinsatz aus?

Die IHK AusbildungsScouts gehen zu zweit mindestens 45 Minuten in die Klassen. Sie stellen den Schülern ihren Beruf, den eigenen Weg dorthin, konkrete Ausbildungsinhalte sowie Beschäftigungs- und Karrierechancen dar. Insgesamt sollten die Auszubildenden mindestens 2 Einsätze absolvieren – je mehr, desto besser. In der Regel begleitet der/die Regionalkoordinator/in die IHK AusbildungsScouts.

Wichtige Infos für Sie

Freistellung

Die IHK AusbildungsScouts werden für die Schuleinsätze inklusive Hin- und Rückweg von Ihnen freigestellt.

Wie sind die Auszubildenden versichert?

Die kostenlose eintägige Schulung, die Schuleinsätze sowie Hin- und Rückwege sind zentraler Bestandteil des Engagements als IHK AusbildungsScout. Die Auszubildenden werden zu diesem Zweck von Ihrem Unternehmen freigestellt. Während dieser Zeiträume sind die Auszubildenden über das Unternehmen bzw. über die zuständige IHK versichert.

„Eine Win-Win-Situation: für die Jugendlichen, die sich ein Bild der Unternehmen und deren Ausbildungsberufe machen wollen und dem Auszubildenden, der an Erfahrung gewinnt!“

Monika Licht, Leitung interne Organisation, medatixx GmbH & Co. KG, Bamberg

Ihr Engagement ist gefragt: Machen Sie mit!

Kontaktieren Sie am besten noch heute Ihren/Ihre Regionalkoordinator/in: Diese/r beantwortet Ihnen gerne weitere Fragen, koordiniert sämtliche Termine und bereitet die Auszubildenden auf ihre Aufgabe vor. Die Kontaktdaten finden Sie hier:

ihk-ausbildungsscouts.de/kontakt



Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

